Ä3 Volle Energie fürs Klima

Antragsteller*in: Eva

Text

Von Zeile 6 bis 7 einfügen:
Prozent sauberen Strom aus erneuerbaren Energien, eine klimaneutrale Wärmeversorgung vorantreiben und umweltfreundliche Mobilität alltagstauglich machen.

Von Zeile 9 bis 10:
Wir wollen in Neumarkt die Energiewende mit der Technologie meistern, die am meisten Akzeptanz in der Bevölkerung findet, der ~~Solar- und Photovoltaik~~Solarenergie.

Von Zeile 13 bis 15 einfügen:
nicht nur erschwinglich, sondern auch langlebig und weitgehend wartungsfrei. Z.B. mit sogenannten „Steckdosenmodulen“ auch für Mieter*innen umsetzbar, um ihren Solarstrom auf dem Balkon selbst zu erzeugen.

Von Zeile 17 bis 18 löschen:

- den Ausbau von Solaranlagen auf den kommunalen Liegenschaften der Stadt ~~aktiv und~~ massiv vorantreiben.

Von Zeile 25 bis 27:

- eine finanzielle Förderung für die Installation von Mikrophotovoltaikanlagen anbieten, damit jede Bürgerin und jeder Bürger ~~s~~einen Beitrag leisten kann.

Von Zeile 33 bis 34:
bayrischen Treibhausgasemissionen. Dort müssen wir Einsparungen schaffen. Unser Ziel ist ~~einen klimaneutralen~~ein klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050 in Neumarkt.

Von Zeile 40 bis 45:
Mit den Vorbereitungen dazu wollen wir in Neumarkt sofort beginnen. Wir setzen uns daher für die Erarbeitung eines kommunalen Wärmeatlas` ein, in dem Abwärmeerzeuger und Wärmeverbraucher verzeichnet sind. Auf dieser Grundlage wollen wir mit der Planung von Wärmenetzen beginnen und die energetische Gebäudesanierung zielgerichtet und effektiv vorantreiben. ~~Dies kann durch die~~

Dies kann nur durch die Verwendung effizienterer Technologien und durch regional angepasster sowie

Von Zeile 50 bis 51 löschen:
Informationspolitik seitens der Stadt, um die Bevölkerung über gute Förderprogramme im Stadtgebiet aufzuklären.~~[Zeilenumbruch]~~

Von Zeile 54 bis 56:
gerade im Winter durch Anlagen unterstützt werden, die Strom erzeugen und deren Abwärme zum Heizen ~~benutzt wird~~genutzt werden kann.
Im städtischen Bereich bieten sich dazu BlockHeizKraftWerke unterschiedlicher

Von Zeile 58 bis 59 löschen:
geben, ihre Heizenergie aus klimafreundlichen Heiznetzen zu beziehen. Dazu soll das bestehende Wärmenetz der Stadtwerke Neumarkt weiter ausgebaut werden.~~[Zeilenumbruch]~~

Von Zeile 81 bis 84:
Dazu braucht es oft nur einfache Maßnahmen, wie ~~professionelle Energiesparberatungen anzubieten~~dem Angebot professioneller Energiesparberatungen, kostenlose Energiesparartikel zu verteilen, Bewohner*innen zu Energieberater~~i~~*innen auszubilden, oder einen kommunalen oder Stadtwerk-Sozialfond einzurichten, wie es z.B. die Städte Friedrichshafen oder

Von Zeile 89 bis 91 einfügen:
abzumildern und die Siedlungs- und Infrastrukturpolitik unter einen klaren Klimavorbehalt zu stellen. Bäume und Fassadenbegrünungen nehmen in diesem Zusammenhang eine zentrale Position ein. Daher wollen wir mehr innerstädtische

Von Zeile 96 bis 98:
eine entscheidende Rolle spielen und muss daher geprüft werden. Bäume wie die Hopfenbuche, Silberlinde oder der Gin~~ko~~gko können zum Beispiel mit extremer Hitze besser umgehen wie Birke, Linde oder Ahorn. Wir wollen durch regelmäßige, von

Von Zeile 100 bis 102 einfügen:
Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten starten. Außerdem wollen wir, dass CO2-Ausgleichsflächen für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Bei der Fassadenbegrünung soll die Stadt mit gutem Beispiel voran gehen und die städtischen Gebäude soweit